

## Lebenslanges Lernen



**ING. CHRISTIAN STRUBER, MBA  
GF SALZBURG WOHNBAU**

**Was motivierte Sie, ein MBA-Studium zu absolvieren?**

**Struber:** Lebenslanges Lernen ist für mich kein Schlagwort, sondern gelebte Realität. Da ich nicht einfach „nur“ Seminare besuchen wollte, habe ich mich für ein berufsbegleitendes Studium mit starkem Praxisbezug interessiert und für das Programm vom IfM entschieden.

**Ein berufsbegleitendes Studium ist eine enorme Zusatzbelastung. Wie erlebten Sie Ihre „Studienzeit“?**

**Struber:** Interessant und anstrengend zugleich. Es erfordert Disziplin und Ausdauer sich auf Fallstudien, Unternehmensstrukturen und Management zu konzentrieren. Ich trainierte aber damit die Eigenschaften, die man von Führungskräften erwartet. Glücklicherweise habe ich eine verständnisvolle Familie.

**Wie bewerten und nutzen Sie den praktischen Anwendungsbezug?**

**Struber:** Im Berufsleben dominieren Management und operative Aktivitäten. Praktisch stelle ich jedoch in der Beurteilung bestimmter Dinge Veränderungen fest, die ich klar auf das Studium zurückführe. Hinzu kommt zunehmendes strategisches Gespür.

**Warum entschieden Sie sich für das IfM und würden Sie nochmals Zeit und Geld ins MBA-Studium investieren?**

**Struber:** Das IfM war mir bereits durch den Kontakt zu Absolventen bekannt. Der gute Ruf und die privatwirtschaftliche Ausrichtung des Institutes hat mich dazu bewogen mich eingehender mit dem Angebot des IfM zu beschäftigen. Die Entscheidungskriterien waren der flexible Studieneinstieg, der Studienort, der Aufbau, die hochkarätigen Dozenten aus Wissenschaft und Praxis, die Reputation und die privatwirtschaftliche Orientierung des Institutes. Das MBA-Studium würde ich jederzeit, trotz der Belastung, wieder beginnen.

**Danke für das Gespräch.**